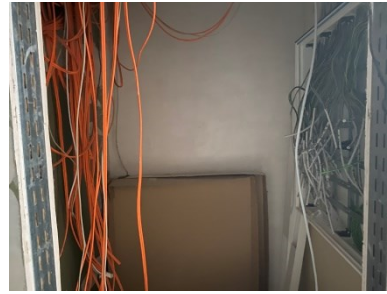


Zwischenbericht zum Umbau/Neubau des Quartierhauses der Ev. Kirchengemeinde Teil 2

Seit Juni sind die Arbeiten in vollem Gange, ohne weitere unangenehme Überraschungen zu erleben.

Die Elektroleitungen sind zum größten Teil verlegt, genauso wie die Netzkabel und die Anschlüsse für die Brandmelde-Anlage (man ist erstaunt, wieviel Kilometer Leitungen für eine zukunftssichere Installation nötig sind).

Die neuen Heizungs- und Wasserleitungen und die Unterputzinstallation für die Toiletten wurden fertig gestellt.



Decken und Wände sind zum großen Teil verputzt, die Decken und Zwischenwände wurden durch den Trockenbauer mit Gipskarton und Akustikplatten geschlossen bzw. abgehängt. Im großen und kleinen Saal ist der Fliesenbelag am Boden verlegt, die Toilettenanlagen sind teilweise schon gefliest.

Das Dach des Neubaus hat die Cortenstahl-Abdeckung erhalten, die ersten Fenster- und Tür-Elemente in Aluminium sind eingebaut und bei der großen Glasfläche zur Kirche wurde mit der Montage der Pfosten-/ Riegelkonstruktion begonnen. Parallel beginnt nach den Sommerferien der Garten- und Landschaftsbauer mit der Gestaltung der Außenanlagen und Zuwegungen.

Nach Rücksprache mit einem Baum-Sachverständigen können die alten Kastanien erhalten bleiben, da sie sich nach dem kalten Frühjahr besser als gedacht entwickelt haben.

Anfang September wird der Estrich im Neubau verlegt, der Maler beginnt mit dem Innenanstrich.

In der Hoffnung auf einen weiteren störungsfreien Ablauf beschäftigen wir uns nun mit der Auswahl der Inneneinrichtung, damit die Baustelle in diesem Jahr den Abschluss findet und wir mit der Gemeinde eine schöne und gesegnete vorweihnachtliche Eröffnung ins Auge fassen können.

Bitte beachten Sie auch die Bitte um finanzielle Unterstützung für die Aufgaben unserer Gemeinde und in unserem neuen Quartierhaus.



Der Bau- und Finanzausschuss